Anfrage öffentlich	Datum 29.10.2007	Nummer F0205/07
Absender **Fraktion *BÜNDNIS 90*/DIE GRÜNEN**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 08.11.2007	

Kurztitel Masten und Oberleitungen der MVB

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit den Überlegungen zur Gestaltung des Universitätsplatzes und insbesondere zur Wirkung des Kunstwerkes „points of view“ von Anthony Cragg fiel immer wieder die Massivität der Oberleitungen der MVB und deren Masten auf. In ihrem Erscheinungsbild erinnern Oberleitungen und Masten der Straßenbahn eher an Standards der Eisenbahn.
Die Massivität von Oberleitungen und Masten beeinträchtigt durchaus das Stadtbild und ist geeignet, Straßen und Plätzen der Stadt den Stempel einer Verkehrsanlage aufzudrücken. Aus anderen Städten kennt man auch Beispiele, wo Oberleitungen und Masten der Straßenbahn wesentlich filigraner und somit stadtverträglicher in Erscheinung treten. Hinzu kommt noch, dass die massive Bauweise von Oberleitungen und Masten einen höheren Materialverbrauch (insbesondere kostenintensive Materialien wie Stahl und Kupfer) verursacht und bei Reduzierung überzogener Standards Kosten eingespart werden könnten.

Da die MVB in den nächsten Jahren weitere Bauvorhaben auch in der Innenstadt geplant haben (u.a. Otto-von-Guericke-Straße) fragen wir:

1. **Gibt es zwingende Vorschriften, die eine solche Dimensionierung von Oberleitungen und Masten erfordern? Wenn ja, welche?**

2. **Wenn nein: Wie könnte eine Gestaltung von Oberleitungen und Masten aussehen, die sich wesentlich besser in das Stadtbild einfügt?**

Wir bitten um kurze mündliche Beantwortung und ggf. ergänzende schriftliche Beantwortung.

Wolfgang Wähnelt
Stadtrat